

## Elisabeth-Knipping-Schule erhält Auszeichnung als „Grenzenlos-Schule“



Schulleiterin Klaudia Bergmann (v.r.), Grenzenlos-Team des WUS: Johannes Probst, Estefania Duque Perez, Wilson Hurtado, Fatimat Olafusi, Sanimgul Yeszhan, WUS Vorstand Dr. Ghawami (Mitte), Wed Al-Dobhanie, Aishah Namukasa, Abteilungsleiter Lutz Bostelmann, Grenzenlos-Projektleiterin Dr. Julia Boger, Lehrerin der EKS Astrid Kempe-Gries, Schüler der Klasse 12FOB Nico Barthel; ©WUS/EKS, Y.Hüther 2019

*Die Elisabeth-Knipping-Schule, Berufliche Schule der Stadt Kassel, erhält am 25. Februar 2019 von World University Service (WUS) die Auszeichnung zur „Grenzenlos-Schule“. Der WUS-Vorsitzende, Dr. Kambiz Ghawami, lobt das Zusatzangebot zu Globalisierungs- und Nachhaltigkeitsthemen im Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“.*

Kassel, 25.02.2019. „[...] Wer Mauern zieht, der sieht nicht weit, sie fallen sowieso mit der Zeit [...] Es fragt sich, gehst du oder nicht, gleich welche Sprache dein Herz spricht [...]“ singt die Schülerband der Elisabeth-Knipping-Schule (EKS) zum Auftakt des Global Days. Herr Dr. Ghawami greift, begeistert von Musik und Aussage, in seiner Rede dieses Überwinden von Mauern auf. Die Herausforderungen für die moderne Berufswelt seien Globalisierung und Nachhaltigkeit. Junge Menschen sollten daher schon früh begreifen, inwiefern sich ihre Entscheidungen auf das Leben von Menschen in anderen Regionen der Erde auswirken.

Dies haben sich engagierte Lehrkräfte der Elisabeth-Knipping-Schule Kassel, wie Astrid Kempe-Gries, zur Aufgabe gemacht. Mit SchülerInnen der Fachoberschule nimmt sie schon seit mehreren Jahren am Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ teil und hat auch durch die Unterstützung des Abteilungsleiters Lutz Bostelmann bereits zahlreiche Lehrkooperationen erfolgreich umsetzen können. „Mit dem Projekt leben wir das Leitbild unserer Schule und unsere gesellschaftliche Verantwortung. Wir wollen ökologisches und ökonomisches Handeln fördern, die Entwicklung von demokratisch handelnden Persönlichkeiten unterstützen und Angebote zum interkultu-

**Ansprechpartnerin: Dr. Julia Boger**

World University Service (WUS)

Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden; Tel.: 0611 944 6051, [boger@wusgermany.de](mailto:boger@wusgermany.de);

[www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos](http://www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos)

---

rellen Lernen ermöglichen.“ findet auch Schulleiterin Klaudia Bergmann, als ihr das Zertifikat „Grenzenlos-Schule“ von Dr. Ghawami (WUS) feierlich überreicht wird.

Im Anschluss an die feierliche Auszeichnung wählen sich die ca. 100 teilnehmenden SchülerInnen des Jahrgangs 12 der Fachoberschule in sechs verschiedene Workshops ein, die von LehrpartnerInnen der WUS betreut werden. Diese qualifizierten Studierenden aus Afrika, Lateinamerika und Asien berichten aus eigenen Erfahrungen darüber, welche globalen Abhängigkeiten, Entwicklungspotentiale und Auswirkungen es in der EinenWelt gibt.

Mit der Auszeichnung zur „Grenzenlos-Schule“ wird die Elisabeth-Knipping-Schule auch gleichzeitig Partnerschule der hessischen Nachhaltigkeitsstrategie, denn „Grenzenlos“ ist Teil der Dachmarke „Nachhaltigkeit lernen in Hessen“. Das Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ wird von den Ländern, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.